

Zeitung / Zeitschrift: WLZ WA FZ FA EDT

Datum: 14.3.2014



zur Kenntnis

Kopie an (Fachdienst):

2.2



zur Überprüfung einer Initiative

# Gegen Extremismus und Rassismus

Netzwerk für Toleranz geht in die zweite Runde – Treffen am 17. März

**Waldeck-Frankenberg.** Ergebnisse vorstellen, weitere Schritte planen – das Netzwerk für Toleranz in Waldeck-Frankenberg wurde im vergangenen Jahr gegründet. Mit seinem zweiten Treffen am 17. März startet es in eine neue Diskussions- und Planungsrunde.

Nach dem ersten Netzwerktreffen im November haben sich fünf Arbeitsgruppen gebildet, die an den Themen „Toleranz und Demokratieverziehung“, „Soziale Integration“, „Bekämpfung von rechtsextremistischen Bestrebungen“, „Interkulturelles Lernen“ und „Kulturelle und geschichtliche Identität“ arbeiten. In der Arbeitsgruppe „De-

mokratie- und Toleranzerziehung“ wird aktuell die Erweiterung des Teamtraining-Angebots „stark bewegt“ um die Sekundarstufe eins diskutiert. Voraussetzung hierfür wäre die

[www.Curtze-Traumgarten.de](http://www.Curtze-Traumgarten.de)

Ergänzung der Teamer-Ausbildung um die Module interkulturelles Training und Demokratieverziehung. Eine Sensibilisierung auf diesem Gebiet soll perspektivisch auch Vereinen und Institutionen angeboten werden.

Auch die weiteren Arbeitsgruppen wollen ihre Ergebnis-

se beim Treffen präsentieren, Projekte und Ziele erläutern und diskutieren. Darüber hinaus wird Netzwerk-Koordinatorin Ursula Müller einen Entwurf des lokalen Aktionsplans

vorstellen, in dem alle Anregungen der Arbeitsgruppen zusammengefasst sind. Passend zum Thema und unter dem Motto „Über den Tellerrand geschaut“ wird Stephan Bürger, Koordinator des Projekts „Gewalt geht nicht“ im Schwalm-Eder-Kreis, das dortige Projekt vorstellen.

Das Netzwerk für Toleranz möchte alle kulturellen, religiösen, kommunalen und institutionellen Initiativen und das Engagement bündeln und weiterentwickeln, erklärt Ursula Müller. Ziel sei es, Rechtsextremismus und Rassismus aus der Gesellschaft zu verbannen.

Das Treffen wird ab 18 Uhr in Sitzungssaal des Kreishauses Südring 2, in Korbach stattfinden. Anmeldungen sollten per E-Mail oder telefonisch an Ursula Müller gehen (Tel. 05631/954889, E-Mail: ursula.mueller@landkreis-waldeck-frankenberg.de). Alle, die sich aktiv in das Netzwerk einbringen möchten, sind willkommen. (r)

WLZ  
14.3.14